

PRAKTIKUM

P4 VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ZUM UMGANG MIT PATIENTEN- UND MITARBEITERBEZOGENEN DATEN WÄHREND DES PRAKTIKUM

Die Hospizbegleiterin / der Hospizbegleiter verpflichtet sich,

- ... über alle ihr / ihm im Rahmen ihres / seines Praktikums bekannt gewordenen bzw. bekanntwerdenden Informationen Stillschweigen zu bewahren,
- ... nur die rechtlich zulässigen und notwendigen personenbezogenen Daten zu erheben und diese weder unzulässig zu speichern, zu ändern, noch unberechtigt an Dritte weiterzugeben oder in sonstiger Weise unzulässig zu verarbeiten,
- ... die gesetzlichen Vorschriften zur Löschung von Daten einzuhalten,
- ... Datenträger mit Dateien sowie Aufzeichnungen, die personenbezogene Daten beinhalten, zum Schutz vor Diebstahl und Beschädigung zu schützen bzw. unter Verschluss zu halten,
- ... Passwörter, die zur Kontrolle des Zugriffs auf Datenverarbeitungsanlagen eingerichtet worden sind, nicht an unbefugte Dritte weiterzugeben,
- ... dafür Sorge zu tragen, dass Aufzeichnungen sowie Datenträger nicht unbefugt gelesen oder kopiert oder von Dritten eingesehen werden können,
- ... auch alle sonstigen technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen des Hospizvereins einzuhalten.

Der Hospizbegleiterin / dem Hospizbegleiter ist bekannt, dass Verstöße gegen das Datengeheimnis ggf. arbeits- und strafrechtlich geahndet werden können. Nach dem Prakticum ist über alle im Rahmen dieser Tätigkeit bekannt gewordenen Informationen Stillschweigen zu bewahren.

Über die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-2018) wurde die Hospizbegleiterin / der Hospizbegleiter unterrichtet.

Ort / Datum

Unterschrift Hospizbegleiterin / Hospizbegleiter